

b) Stellenausschreibung

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Stelle des Ersten Beigeordneten gemäß beigefügtem Textvorschlag durch Veröffentlichung im Staatsanzeiger am 27. Januar 2017 und in den regionalen Tageszeitungen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Nichtteilnahme

2.

Generalsanierung Stadthalle und Hallenbad Waldshut: Auftragsvergaben – Vergabepaket 5

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Projektsteuerer Prof. Elwert vom Büro Elwert & Stottele, der den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten und die Kostenentwicklung anhand einer Präsentation erläutert.

Hochbauamtsleiterin Sewarte stellt die zu vergebenden Gewerke vor. Nach weiterer Erörterung

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Metallbauarbeiten II – Schlosserarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma AWM Alexander Weiß Metallbau, Waldshut-Tiengen, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Fliesenarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Fliesen Fröhlich GmbH, Wendelstein, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten II an die günstigste Bieterin, die Firma Rienth GmbH, Winnenden, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten IV – Saunakuben an die günstigste Bieterin, die Firma Saunabau Döbele, Murg, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

Stadträtin Sylvia Döbele hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung für dieses Gewerk nicht teilgenommen.

5. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten VI – Wandbekleidung an die günstigste Bieterin, die Firma Top Sport GmbH, Rietberg, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten VII – Ausbauelemente an die günstigste Bieterin, die Firma Herkules Schwebetore GmbH, Lüdenscheid, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

7. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten VIII – mobile Trennwand an die günstigste Bieterin, die Firma Franz Nüsing GmbH & Co.KG, Münster, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

8. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Malerarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Farben Eckert GBR, Herrischried, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

9. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Tischlerarbeiten – Bühnenhaus an die günstigste Bieterin, die Firma Bühnenbau Schnakenberg GmbH, Wuppertal, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

10. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung des Sportbodens an die günstigste Bieterin, die Firma Top Sportboden GmbH, Rietberg, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

11. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Parkettarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Raumausstattung Fechtig, Ühlingen-Birkendorf, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadtrat Eugen Schupp hat während dieser Beschlussfassung nicht an der Sitzung teilgenommen.

12. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Bodenbelagsarbeiten Linoleum an die günstigste Bieterin, die Firma j. Schwenk Raumausstattung, Schömburg, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen
1 Nicht-Teilnahme

Stadtrat Eugen Schupp hat während dieser Beschlussfassung nicht an der Sitzung teilgenommen.

13. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Natur- und Betonwerksteinarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Fliesenfachgeschäft Podeswa, Bonndorf, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadtrat Eugen Schupp hat während dieser Beschlussfassung nicht an der Sitzung teilgenommen.

14. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Rollladenarbeiten II – Feuerschutzvorhang an die günstigste Bieterin, die Firma Stöbisch Brandschutz GmbH, Bopfingen, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadtrat Eugen Schupp hat während dieser Beschlussfassung nicht an der Sitzung teilgenommen.

15. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Kücheneinrichtung an die günstigste Bieterin, die Firma Prohoga GmbH & Co. KG, VS-Schwenningen, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

16. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Edelstahlkinderrutsche an die günstigste Bieterin, die Firma Atantics, Döbeln, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

17. Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Auftragsvergabe für den Auftrag zur Wartung des Feuerschutzvorhanges an die günstigste Bieterin, die Firma Firma Stöbisch Brandschutz GmbH, Bopfingen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Sitzungspause von 19:35 Uhr bis 19:55 Uhr.

3.

**Haushalt 2016:
Bildung von Haushaltsresten**

Oberbürgermeister Dr. Frank und Kämmererleiter Lang erläutern die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bildung der in den Anlagen aufgeführten Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2016.

Der Gemeinderat stellt die in der Anlage aufgeführten Mittel für die Ortschaften überplanmäßig zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4.

**Bürgerhaushalt 2017:
Stellungnahmen der Verwaltung**

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss.

Auf die Frage von Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, nach dem Sachstand zum Förderprogramm für die Ansiedlung junger Ärzte, antwortet Kämmererleiter Lang, dass es hierzu Überlegungen gegeben habe, die sich aber zerschlagen hätten.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, bittet darum, den Gemeinderat bei solchen Überlegungen frühzeitig zu informieren.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis und stimmt den beigefügten Stellungnahmen der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

5.

**Haushaltssatzung 2017 der Stadt Waldshut-Tiengen und Wirtschaftsplan 2017 des
Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung:
Beschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

6.

**Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH:
Jahresrechnung 2015**

Kämmererleiter Lang erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung zum Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

7.**Parkhausgesellschaft Waldshut-Tiengen mbH:****a) Jahresergebnis 2015**

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, bemängelt, dass die Parkplätze in den Parkhäusern zu schmal seien und plädiert dafür, diese zu verbreitern und neu einzuteilen. Der Oberbürgermeister nimmt diese Anregung entgegen und sagt zu, diese an Herrn Heyn weiterzugeben.

Stadtrat Peter Kaiser, CDU-Fraktion, berichtet, dass es beim Parkhaus am Viehmarktplatz zu einem Rückstau käme, wenn das Parkhaus voll belegt sei; das Parkhaus sei dann für Dauerparker nicht erreichbar. Der Oberbürgermeister sagt zu, dies an Herrn Heyn weiterzugeben.

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach den Plänen zur Errichtung eines Parkdecks für Park & Ride durch die Parkhausgesellschaft. Der Oberbürgermeister sagt zu, dass Herr Heyn dem Gemeinderat über den diesbezüglichen Sachstand berichten werde.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Vorlage der beigelegten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der Parkhausgesellschaft Waldshut-Tiengen mbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

b) Pachtverträge über Parkhäuser am Viehmarktplatz und am Kornhaus

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die bestehenden Pachtverträge wie folgt geändert werden:

Die jährliche Miete beträgt ab 01.01.2017 für das Parkhaus am Viehmarktplatz 100.800 € zzgl. MwSt. und für das Parkhaus am Kornhaus 213.300 € zzgl. MwSt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

8.**Beteiligungsbericht 2015:****Kenntnisnahme**

Kämmereileiter Lang erläutert den Beteiligungsbericht.

Oberbürgermeister Dr. Frank stellt fest, dass der Gemeinderat den Beteiligungsbericht zur Kenntnis genommen hat.

9.

Beiträge für Schulkindbetreuung in den Grundschulen:

Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umstellung der Elternbeiträge für die Schulkindbetreuung an städtischen Grundschulen (ohne gesetzliche Ganztagsgrundschulen) zum 01.09.2017 wie in der beigefügten Vorlage dargestellt.

Der Gemeinderat beschließt, die vorgeschlagenen Beiträge für die Schulkindbetreuung an gesetzlichen Ganztagschulen ab 01.09.2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

10.

Ausschreibung von Erdgaslieferungen:

Teilnahme an Bündelausschreibung der GT-Service (Gemeindetag)

Oberbürgermeister Dr. Frank und Sachbearbeiter Norbert Bodmer erläutern die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die GT-Service mit der Ausschreibung des städtischen Erdgasbedarfes für die Jahre 2018/19 zu beauftragen (8. Bündelausschreibung). Die GT-Service wird ferner bevollmächtigt, den Zuschlag entsprechend der Entscheidung des Aufsichtsrates zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

11.

**Gemeinderat als Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Waldshut-Tiengen:
Auswirkungen des neuen Umsatzsteuer-Rechts – Geltendmachung des Optionsrechts**

Kämmereileiter Lang erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat als Jagdvorstand beschließt, das Optionsrecht für die Jagdgenossenschaft Waldshut-Tiengen geltend zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

12.

Spenden:

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

13.

Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

14.

Verschiedenes

Sanierung Wallstraße

Tiefbauamtsleiter Merz erläutert den Sachstand zur Sanierung der Wallstraße sowie die hierbei vorgesehenen Ausführungsvarianten; es sei vorgesehen, die Arbeiten Ende Januar auszuschreiben und im April zu vergeben – Baubeginn wäre dann im Sommer und die Fertigstellung Anfang 2018.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, wendet ein, dass das Sanierungskonzept nochmals im Stadtentwicklungsausschuss hätte vorgestellt werden sollen.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, ergänzt hierzu, dass auch die Frage der Parkplätze noch offen sei.

Sachbearbeiter Pitzschel antwortet hierzu, dass die Ausführungsvariante III vom Stadtentwicklungsausschuss empfohlen worden sei – es werde aber so ausgeschrieben, dass man für alle Varianten offen sei. Herr Merz ergänzt, dass man mit dem Ordnungsamt bereits die Situation der Parkplätze aufgenommen habe.

Neujahrsempfang

Oberbürgermeister Dr. Frank hält anhand einiger Fotos Rückblick auf den diesjährigen Neujahrsempfang mit erstmaliger Verleihung des Ehrenamtspreises.

Ehrenamtspreis

Oberbürgermeister Dr. Frank kündigt an, dass die Verleihung des Ehrenamtspreises im zweijährigen Rhythmus vorgesehen sei.

Baumarkt im Laufenpark Laufenburg

Bauverwaltungsamtsleiterin Szymkiewicz erläutert den Verfahrensstand bezüglich Stellungnahme der Stadt Waldshut-Tiengen zum geplanten Baumarkt im Laufenpark Laufenburg; hiernach hätte die Stadt auf Beschluss des Gemeinderates im Frühjahr 2016 eine kritische Stellungnahme abgegeben. Die Stadt Laufenburg hätte daraufhin eine

Auswirkungsanalyse beauftragt, deren Ergebnis von Frau Szymkiewicz in einer kurzen Zusammenfassung vorgestellt wird – sie empfiehlt, keine neue Stellungnahme abzugeben und die Auswirkungsanalyse zur Kenntnis zu nehmen. Oberbürgermeister Dr. Frank stellt fest, dass es hierzu keine Wortmeldungen gibt.

15.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.